

1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Witzleben

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft "Riechheimer Berg" vom 14.02.2005 (Ausfertigungsdatum)

Aufgrund §§ 19 und 20 der Thüringer Kommunalordnung -ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr.2 S. 41), und dem Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. Nr. 8 S. 290), erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Witzleben folgende Satzung:

1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Witzleben Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft "Riechheimer Berg"

Die Hauptsatzung der Gemeinde Witzleben, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft "Riechheimer Berg", vom 18.08.2003 (Amts- und Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft "Riechheimer Berg" vom 30.08.2003 Nr. 08/2003), wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 12 Entschädigung der Gemeinderäte erhält folgende neue Fassung:

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung nach Maßgabe der Thüringer Entschädigungsverordnung:

Einen monatlichen Sockelbetrag von 25,00 € sowie ein Sitzungsgeld von 15,00 € für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

(2) Mitglieder des Gemeinderats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstauffalls.

Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 23,00 € je volle Stunde für den Verdienstauffall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen (§ 13 Abs.1 Satz 4 ThürKO), erhalten eine Pauschalentschädigung von 23,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens 8 Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderates sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstauffalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

§ 2

§ 13 Entschädigung der ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhält folgende neue Fassung:

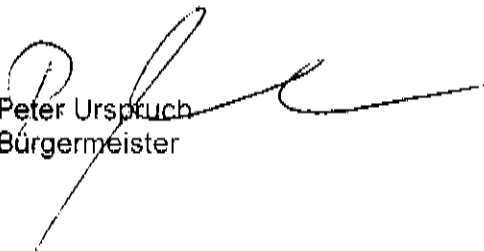
Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten die folgenden monatlichen Aufwandsentschädigungen:

der ehrenamtliche Bürgermeister	767,00 €
der ehrenamtliche Beigeordnete des Bürgermeisters	153,00 €

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.10.2004 in Kraft.

Witzleben, den 14.02.2005


Peter Urspruch
Bürgermeister



bekannt gemacht im Amts- und Nachrichtenblatt der VG
"Riehheimer Berg" Nr. 02 vom 26. Februar 2005.